



Erzgebirgischer

# Engelsbote

Ausgabe 21  
Herbst 2023

## GESELLENSTÜCK

*Mit Bestnoten zum  
Berufsabschluss*

Seiten 2/3

## NOSTALGIE

*Erinnerungen  
kunsthandwerklich  
umgesetzt*

Seite 4

## FARBENBRACHT

*Glücksmomente  
zum Verschenken*

Seite 7

## SAMMLER- PORTRÄT

*Beeindruckende Kunst  
und bezaubernde Engel*

Seite 8/9

  
**BLANK**  
*Kunsthandwerk aus dem Erzgebirge*

  
**FRANZ KARL**  
*Erzgebirgische Volkskunst*



**Pyramidenfest**  
Grünhainichen  
9. + 10. Dezember 2023



## SEHR GEEHRTE LESERINNEN UND LESER,

viele von Ihnen haben ihr Herz während der letzten Urlaubsreise sicher mit schönen Erinnerungen füllen können, um mit neuer Energie in den Herbst zu starten. Eine Zeit, die häufig Veränderungen und Neuanfänge mit sich bringt; seien es Schulanfang, der Beginn einer Ausbildung oder der Auftakt in die Weihnachtssaison.

So auch bei uns. Vor ein paar Wochen hat eine neue, energieeffizientere Schleifmaschine in unseren Engelwerkstätten Einzug gehalten. Sie ist der jüngste Baustein auf unserem Weg zu einer nachhaltigen Produktion. Denn als neues Mitglied der Umwelt- und Klimaallianz Sachsen, setzen wir uns ganz konkret dafür ein, unsere Umwelt für folgende Generationen zu erhalten.

Doch was wäre das alles ohne gut qualifizierte Mitarbeiter? Im Spätsommer 2023 haben wieder neue Lehrlinge bei uns angefangen. Außerdem konnten wir Marie Friedrich zu einer mit Bravour bestandenem Gesellenprüfung gratulieren. Lesen Sie mehr dazu im Heft!

Wir haben noch weitere Themen für Sie zusammengetragen, wie zum Beispiel die Vorstellung unserer Neuheiten oder ein interessantes Sammlerporträt.

Viel Spaß beim Lesen!

### IMPRESSUM

Herausgeber (V.i.S.d.P.):  
BLANK Kunsthandwerk  
Chemnitzer Straße 59 B  
D-09579 Grünhainichen  
Telefon (037294) 171-0  
info@blank-engel.de · www.blank-engel.de

# UNSERE *Zukunft* BILDEN WIR HEUTE AUS



**M**arie Friedrich hält stolz ihr Gesellenstück in der Hand: das Räuchermännchen „Paddler im Boot“. Die Idee dafür hatte sie während einer Kanufreizeit in Schweden im letzten Sommer.

Die Umsetzung in Holz gestaltete sich jedoch nicht ganz einfach, denn eigentlich sollte das Boot, einem Kanu gleich, zwei spitz zulaufende Enden erhalten. Nur wie biegt man Holz und verleimt es so, dass es auch zusammenhält? „Herr Blank hat mich ermutigt, es zu probieren, die Kollegen haben mir viele Tipps gegeben und im Rahmen des Erlaubten mitgeholfen, dass es funktionierte“, erzählt Marie. Dabei lernte sie, dass die technische Machbarkeit einer Idee auch einmal im Weg stehen kann. Als Kompromiss ist das Boot jetzt hinten gerade wie bei einem Ruderboot. „Die gebogenen und damit unter Spannung stehenden Rumpfteile hätten anders nicht gehalten“, erklärt Marie.



Dieses Tüfteln an der Umsetzung einer eigenen Idee, das „kreative Erschaffen,“ ist genau das, was die junge Frau aus dem erzgebirgischen Breitenbrunn so am Beruf des Holzspielzeugmachers fasziniert. Es war ein Grund, weshalb sie nach dem Abitur nicht zum Studium, sondern in die Ausbildung bei Blank Kunsthandwerk ging.



*„Hier arbeiten zu dürfen, war immer mein Wunsch.“*

Warum gerade hier? „Ich habe in verschiedenen Unternehmen zur Probe gearbeitet. Aber nur hier wusste ich sofort: Das ist es, hier werde ich mich wohlfühlen. Hier arbeiten jüngere und ältere Mitarbeiter Hand in Hand – eine Kombi, bei der man viel lernen kann“, begründet Marie ihre Wahl. „Durch die praktische Ausbildung und das Arbeiten in einem Betrieb kann man viel besser im Kunsthandwerk Fuß fassen“, sagt sie. Mit dieser Auffassung ist sie offenbar nicht allein. Dreizehn junge Frauen und Männer haben mit ihr gemeinsam nach drei Jahren Ausbildung in verschiedenen Betrieben und an der Holzspielzeugmacherschule in Seiffen die Gesellenprüfung abgelegt. „Wir sind alle gut durchgekommen“, sagt Marie und verschweigt ganz bescheiden, dass sie ihre Ausbildung mit einem Durchschnitt von 1,0 als Beste in der Klasse abgeschlossen hat. „Ich freue mich, Marie in unserem Unternehmen zu haben“, sagt Uwe Blank. Derzeit hat sie ihren Platz in der Malerei gefunden. „Hier arbeiten zu dürfen, war immer mein Wunsch. Schön, dass er sich erfüllt hat“, sagt sie glücklich. Vor allem das Malen von Gesichtern, die der filigranen Engelchen ebenso wie die der großen Räuchermänner und Nussknacker bereitet ihr große Freude.

„Ihr Blick fürs Detail ist schon bemerkenswert“, lobt Uwe Blank und fügt hinzu: „Marie hätte auf alle Fälle das Zeug zur Meisterschülerin. Ich sehe sie perspektivisch auch im Designbereich bei uns.“ Er weiß, wovon er spricht, denn insgesamt hat er im Unternehmen in den letzten Jahren fünfzehn junge Auszubildende erfolgreich zum Gesellenbrief geführt. „Wenn wir über Zukunft sprechen, dann reden wir auch immer über die Ausbildung junger Leute, denn unsere Zukunft bilden wir heute aus“, sagt er. Da wundert es auch nicht, dass fast zeitgleich zum Lehrabschluss von Marie Friedrich zwei

neue Lehrlinge eine Ausbildung bei Blank Kunsthandwerk begonnen haben. Mit ihnen lernen momentan insgesamt sechs junge Leute im Unternehmen. Damit liegt die Lehrlingsquote gemessen an der gesamten Belegschaft bei zehn Prozent. So soll es auch bleiben, wenn es nach Uwe Blank geht.

*Für die Auszubildenden gibt es eine Verbundausbildung in Kooperation mit dem Verband der Erzgebirgischen Kunsthandwerker und Spielzeughersteller e.V. und der Holzspielzeugmacher- und Drechslerschule in Seiffen. So verteilt sich die Aufgabe, junge Leute auszubilden auf viele Schultern. Nur auf diese Weise lässt sich das Wissen älterer Generationen erhalten und mit jungen Impulsen anreichern.*





# „Stille Nacht“ EINMAL ANDERS

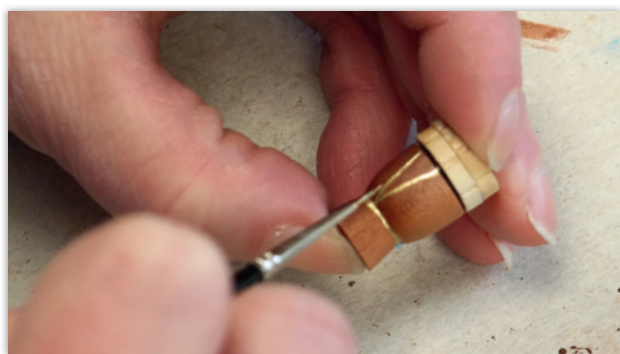
Stellen Sie sich vor, es ist Heiligabend, der Weihnachtsbaum erstrahlt in schönstem Glanze, die Geschenke darunter warten darauf, ausgepackt zu werden, im Kamin knistert ein Feuer und verströmt wohlige Wärme... und von irgendwoher ertönt Klaviermusik. Erst leise, einzelne angeschlagene Töne, die sich mit Zwischentönen vermischen und schließlich zur Weihnachtsweise schlechthin werden. „Stille Nacht“ erfüllt die Weihnachtsstube.

Dies ist die Geschichte, die der Faltenrockengel am Klavier, eine Blank-Neuheit des Jahres 2023, erzählt. Der Engel sitzt nicht an irgendeinem Klavier, sondern an einer möglichst originalgetreuen Nachbildung des Instruments, das der Großvater des heutigen Firmenbesitzers einst gekauft hatte. Damals hatte Georg Beyer eigens einen Kredit von 32

Reichsmark aufgenommen. Ein nostalgisches Dekorationsstück, mit dem viele schöne Erinnerungen verbunden sind und das Uwe Blank schon immer für die Engelwolke umsetzen wollte. So entstand ein kleines Klavier voller Ästhetik. Die originalgetreue Klaviatur des Instruments wird von zwei mit 24 Karat vergoldeten und handgemalten Zinnkerzen umrahmt. Dazwischen sind die Noten zu „Stille Nacht“ auf einer filigranen Halterung abgelegt. Ob Sie sich für die Variante in Naturholz oder in Farbe, mit kurzem oder langem Rock entscheiden – der Engel am Klavier steht beim diesjährigen Weihnachtskonzert auf jeden Fall im Mittelpunkt.







## Ein Hauch des Exotischen



**E**in kleiner Faltenrockengel lässt seine Ärmchen geschwind über seine als Djembe bezeichnete Bechertrommel fliegen. Das im Original mit Ziegenleder bespannte Instrument bringt einen Hauch von Regenwald und Savanne auf die Engelwolke. Denn die ursprünglich aus einem einzigen ausgehöhlten Baumstamm bestehende Djembe stammt aus Westafrika – insbesondere aus den Ländern Guinea, Mali, Burkina Faso und der Elfenbeinküste. Das Instrument erreichte die westliche Welt zwischen 1940 und 1960 über Paris. Bekannt wurde es hier durch Filme oder auch durch Tournées des „Les Ballets Africains“. Mittlerweile findet man es in Trommel-Ensembles auf der ganzen Welt – warum also nicht auch im himmlischen Orchester der Blank Faltenrockengel?

Doch während die Originale auch heute noch aus speziellen afrikanischen Klanghölzern bestehen, werden die Djembes bei Blank aus dem edlen und seltenen Holz der Pflaume gefertigt. Wie die Faltenrockengel selbst wird jedes einzelne Instrument von Hand zusammen gefügt und mit feinen Pinselstrichen verziert.

## Schenken macht glücklich



**G**eschenke sind die stillen Boten unserer Gefühle, denn manchmal fehlen uns einfach die passenden Worte, um auszudrücken, was in unseren Herzen vorgeht. Geschenke haben die wunderbare Fähigkeit, Herzen zu öffnen und Beziehungen zu stärken.

**Also lasst uns weiterhin Geschenke machen!** Dabei hilft uns der kleine Faltenrockengel mit Blumengruß. Dieser zauberhafte Begleiter überbringt nicht nur einen zarten Blumenstrauß, sondern auch ein geheimnisvolles, dunkelblaues Päckchen, auf dem eine große goldene Schleife prangt. Was mag wohl darin verborgen sein? Wir wissen es nicht genau, aber in jedem Fall ist Freude darin.





# NEUHEITEN\*

2023



**EK 088**  
Kurzrockengel  
mit Blumengruß



**EKF 088**  
Kurzrockengel mit  
Blumengruß, farbig



**EK 089**  
Kurzrockengel  
mit Djembe



**ELF 089**  
Langrockengel mit  
Djembe, farbig



**OH 004**  
Osterhase mit  
Zugposaune



**OH 016**  
Osterhase mit  
Trommel



**ES 051**  
Engel im Stern,  
Schutzengel



**ESF 051**  
Engel im Stern,  
Schutzengel, farbig



**EK 090**  
Kurzrockengel  
am Klavier



**EKF 090**  
Kurzrockengel am  
Klavier, farbig



**EK 2023**  
Kurzrockengel  
mit Regenbogen,  
Jahresedition 2023



**SE 041**  
Schwebeengel  
mit Balalaika



**SEF 041**  
Schwebeengel mit  
Balalaika, farbig



**BK 034**  
Blumenkind  
mit Freesie



**BKF 034**  
Blumenkind mit  
Freesie, farbig



**BKS 034**  
sitzendes  
Blumenkind mit  
Freesie und  
Klanghölzern

**EKM 006**  
Kurzrockengel  
mit Gitarre,  
Höhe: 22 cm



**EL 077**  
Langrockengel mit  
Klanghölzern



**EL 078**  
Langrockengel mit  
Schwibbogen



**ELN 052**  
Faltenlangrockengel  
mit Mundharmonika



**ELN 053**  
Faltenlangrockengel  
mit Langtrommel





*Es gibt kaum ein Naturschauspiel, um das sich so viele Mythen ranken wie um den Regenbogen. Er ist wie ein magisches Farbenband, das am Himmel erscheint, wenn es nach einem Schauer aufhört zu regnen und die Sonne sich ihren Weg durch die Wolken bahnt. Stellen Sie sich vor, er wäre ein Lächeln des Himmels!*

## Zwischen Regenschauern und Glücksmomenten – DIE MAGIE DES REGENBOGENS

Auf jeden Fall ist der Anblick eines Regenbogens schon etwas Besonderes. Die bunten Streifen, die sich am Horizont erstrecken, werden von manchen sogar als Brücke zwischen Himmel und Erde wahrgenommen. Der Regenbogen erinnert uns daran, die Schönheit und die Wunder der Natur zu schätzen und das Glück in den einfachen und natürlichen Freuden des Lebens zu suchen. Pure Farbenpracht, die gute Laune auslöst. Es ist, als ob uns die Natur ein Geschenk macht! Ein hübscher Gedanke, den unser neuer Engel mit Regenbogen greifbar werden lässt.

Der kleine Glücksbringer hält vor sich einen leuchtenden Regenbogen in den Händen, der in einer kleinen, zartblauen Wolke endet. Diese ist gekrönt von einer mit 24 Karat hartvergoldeten Plakette, die mit der eingepprägten Jahreszahl immer genau an den Moment des Schenkens erinnern wird. Wer diesen Glücksbringer gerne verschenken oder sich selbst daran erfreuen möchte, sollte schnell sein. Der limitierte Faltenrockengel wird nur noch bis einschließlich Dezember dieses Jahres (2023) produziert.







Bild oben: **Dinglinger-Saal** / Im Vordergrund: Der Hofstaat zu Delhi am Geburtstag des Großmoguls Aureng-Zeb. Dresden 1701-1708, Bild rechts: **Residenzschloss Dresden**

Grünes Gewölbe, Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Foto: Jürgen Karpinski



© Staatliche Kunstsammlungen Dresden, Foto: David Brandt, 2013

## „Die kleinen Engelchen tun mir einfach gut“ – Zu Besuch bei Raimund Dinglinger in Radebeul.



Es waren mehr als 30°C im Schatten, als wir uns bei Raimund Dinglinger trafen. In der gemütlichen Wohnküche seines Hauses in Radebeul hatte er gemeinsam mit seiner Tochter - eigens für unseren Besuch - seine ganz spezielle Weihnachtstafel aufgebaut. Vor einem dunkelblauen Sternenhimmel standen unter dem Wolkenbogen viele naturfarbene Blank-Faltenrockengel, verteilt auf einer Wolke und zwei Engelstufen. Die Engelmusikanten waren sogar orchestermäßig sortiert – „darauf achtet meine Tochter sehr, ich würde sie anders ordnen“, gestand Herr Dinglinger lachend. Beim Namen Dinglinger mag bei manch

einem Leser sofort eine Assoziation entstehen: Gab es in diesem Zusammenhang nicht irgendetwas im Grünen Gewölbe in Dresden? Ja, genau!

*Johann Melchior Dinglinger, einer der bedeutendsten Goldschmiede des Barock und Hofjuwelier August des Starken, schuf gemeinsam mit seinen Brüdern zwischen 1701 und 1708 das beeindruckende Kunstwerk „Der Hofstaat zu Delhi am Geburtstag des Großmoguls Aureng-Zeb“, eine hochdetaillierte Goldschmiedearbeit mit kleinen, fein ausgearbeiteten emaillierten Figuren sowie aufwändigen Edel-*



*steinverzierungen. Dieses Hauptwerk und weitere prunkvolle Kunstwerke Dinglingers sind bis heute im Grünen Gewölbe, der Schatzkammer August des Starken, in Dresden ausgestellt.*

„Das künstlerische Talent all jener berühmter Vorfahren habe ich leider nicht geerbt“, bekennt Raimund Dinglinger, der in einem kleinen Ort nahe Recklinghausen in einer Lehrer-Familie aufwuchs und später Bankkaufmann wurde. Heute betreibt er eine auf Finanzierung spezialisierte Unternehmensberatung. Er engagiert sich in Projekten, die mit Radebeul zu tun haben, das zu seiner Heimat geworden ist. „Hier mag ich nicht wieder weggehen“, sagte er, und so schuf er gemeinsam mit seinem Freund das Radebeul-Monopoly und tüftelt derzeit an einem Radebeul Schwibbogen.

Es gibt Sammler, die besitzen mehr Engel als Raimund Dinglinger. Das Besondere an seiner Kollektion ist eher deren Entstehungsgeschichte: „Die Engelchen flogen zu DDR Zeiten aus dem Osten zu meinen Eltern in den Westen. Sie haben dort einen kleinen Jungen davon überzeugt, dass sie etwas ganz Bezauberndes sind. Nun sind sie wieder in ihrer Heimat angekommen“, fasste er die Sammlungsgeschichte kurz zusammen. Die etwas längere Fassung lautet so: Seine Großmutter schickte ihren Sohn in den Westen zum Abitur und Studium, als sich im Osten die Teilung Deutschlands ankündigte. Sie selbst blieb mit ihren 3 Töchtern als alleinerziehende Mutter



und Lehrerin in Thüringen, wohin sie während des Krieges aus Schlesien geflüchtet war. Ihr geliebter Ehemann war ja leider im Krieg gefallen. Die Teilung Deutschlands wurde bald darauf vollzogen und die Trennung der Familie schien besiegelt. „Meinem Vater war seine Familie aber so sehr wichtig“, dass der Kontakt trotz aller Widrigkeiten nie abbrach. So kam „ab und zu“ zur Weihnachtszeit bei Dinglingers im Westen ein Paket über den Postweg oder auch über „Engelsboten“ von der Ostverwandtschaft an – darin einige Blank Faltenrockengel. „Ich weiß nicht, wie sie daran gekommen sind und was sie dafür bezahlt haben. Aber ich weiß, dass sich meine Mutter immer sehr darüber gefreut hat. Für mich als kleiner Bub war

**Raimund Dinglinger**

es jedes Jahr eine große Freude, diese Engelchen auszupacken und aufzustellen“, erzählte Raimund Dinglinger. Vor allem der Engel am Flügel sei etwas ganz Besonderes für ihn gewesen und habe immer einen Ehrenplatz in der Weihnachtsdekoration erhalten. Bis heute mag er diesen Engel auch am liebsten, obwohl er bekennt: „Die kleinen Engelchen tun mir einfach alle gut“.

Als er dann vor drei Jahren seinen 50. Geburtstag feierte, schenkte ihm seine Mutter ihre 23 Blank-Engel und einen Scheck mit dem Vermerk „Nur für Blank-Engel einsetzen!“. So begann das Sammeln. Als erstes kaufte er sich dann den Engel mit der Mandoline. Seine Tochter kommentierte dies augenzwinkernd mit: „Eigentlich hättest du erst einmal zehn Engel mit Violine kaufen müssen, damit es ein vernünftiges Orchester wird.“ Das hat er bis heute nicht getan und kauft, wie viele Sammler, die Engel, die ihm am besten gefallen. Aber über eine Gruppe gleicher Engel denkt er dennoch nach: „Ich würde neben das Orchester gern noch einen Chor aus naturfarbenen Langrockengeln stellen.“ Den Engel an der Orgel hätte er ebenfalls gerne – eine Investitionen, die bislang noch warten musste. Dafür hat er alle Engel, die er sich selbst zugelegt hat, gleich doppelt gekauft, „damit der Grundstock für die Sammlung der Kinder gelegt ist“.



**Die Sammlung mit Familiengeschichte**  
bewahrt Erinnerungen über Generationen.





## LAGERFEUERROMANTIK



Wir wissen nicht, ob sich Engel auch manchmal am Lagerfeuer versammeln, um gemeinsam zu singen. Wenn sie es aber tun, dann ist ganz bestimmt der neue 22 Zentimeter große Engel mit Gitarre der Star in der Runde! Er ist ein wahres Meisterwerk erzgebirgischer Holzkunst. Seine aus unterschiedlichen einheimischen Hölzern gefertigte Gitarre besticht durch ihre originalgetreue Optik. Das Highlight sind aber gewiss die an den sechs winzigen Wirbeln aus Metall aufgezogenen weißen Saiten.

Diese werden jede einzeln von Hand befestigt und kommen auf dem Gitarrenhals besonders gut zur Geltung. Die Gitarre selbst hat eine Gesamtgröße von 14,5 Zentimetern und liegt dem Engel gut in der Hand. Die zarte Maserung der verwendeten Hölzer oder die feine Bemalung bei den farbigen Figuren macht jeden der in kleinen Serien gefertigten Gitarrenspieler zum Unikat - ein Hingucker nicht nur zur Weihnachtszeit!



## LOGENPLATZ

Für alle, die sich den großen Engel im Stern immer schon gewünscht haben, die aber keinen geeigneten Platz im Fenster dafür haben, gibt es jetzt einen wahren Logenplatz für die Weihnachtsstube.

Die neue Sternhalterung ist ein doppelseitiges Wölkchen, auf dem alle 20 Zentimeter großen Engel im Stern, die ab 2023 produziert wurden, bequem Platz nehmen können. Eine integrierte Führung nimmt die untere Sternspitze auf und sorgt für einen sicheren Sitz. Auch für das Kabel bei der elektrischen Variante ist Platz. Obendrein lassen sich hier schöne Kontraste erzeugen, denn die Sternhalter gibt es in Naturholz und in den typischen Blautönen. Warum also die naturfarbenen Engel im Stern nicht einmal auf eine blaue Sternhalterung stellen?



## Hilfe naht

Schnell schlüpft der neue Rettungssanitäter in seine orangefarbene Hose, zieht eine gelbe Jacke an und klemmt sich eine glänzende Rettungsdecke unter den Arm. Er ist bereit, jedem sofort zu Hilfe zu eilen, denn auch der Notfallrucksack zu seinen Füßen sieht aus, als wäre er mit allen notwendigen Medikamenten und Verbandsmaterialien gefüllt. Der 22,5 Zentimeter große Räuchermann ist aus heimischen Hölzern und in aufwändiger Handarbeit gefertigt, um den Duft ihrer Lieblingsräucherkerzen zu verbreiten. Er ist ein tolles Geschenk - nicht nur für jene, die täglich selbst mit ihrem Einsatz als Rettungssanitäter Leben retten.





# Schmiedekunst und Duftgenuss

An seinem Amboss, auf dem der Schmiedehammer ruht, beugt sich Meister Schmied, der neue Pfeifenraucher, über sein Werk. Er hält stolz ein glänzendes Hufeisen, das er wohl soeben aus dem Schmiedefeuer gezogen hat. Dabei spannt sich eine schwarze Lederschürze um seinen rundlichen Bauch. Mit vor Anstrengung geröteten Wangen zieht er genüsslich an seiner kunstvoll verzierten

Pfeife, auf der das Emblem der Schmiedezunft prangt, und gönnt sich eine kurze Verschnaufpause.

Der handgefertigte Pfeifenraucher verströmt dabei den betörenden Duft von Harzen und Gewürzen. In diesem Augenblick wird das Schmieden nicht nur zu einem Handwerk, sondern zu einem sinnlichen Erlebnis.



## WIR SAGEN TSCHÜSS...

... zum Faltenrockengel mit Klanghölzern (EK/EL/EKF/ELF/ 077) und zum Blumenkind mit Gänseblümchen (BK/BKF/BKS 015). Erstmals wird auch ein 20 Zentimeter großer Engel, der Engel mit Harmonika (EKM/EKFM/ELM/ELFM 037), aus der Produktion genommen. Warum verschwinden diese Figuren aus dem Sortiment? Einfach, um Engpässe bei der Herstellung zu vermeiden, die auftreten würden, wenn die Produktvielfalt zu groß wird. Da die Neuheiten naturgemäß sehr stark nachgefragt sind, werden einige ältere Modelle aus dem Programm genommen.

FOLGENDE BLANK PRODUKTE WERDEN ZURZEIT NICHT PRODUZIERT: EK/EKF/EL/ELF 001, 002, 005, 010, 012, 014, 015, 023, 024, 025, 028, 034, 040, 041, 043, 044, 048, 058, 062, 065, 067, 068, 076, 077 | ELN 012, 028, 034 | SE/SEF 001, 002, 007, 008, 009, 014, 015, 016, 018, 021, 025, 027, 034, 035, 036 | ES/ESF 014, 015, 034, 043, 048 | BK/BKS/BKS 002, 003, 007, 008, 010, 011, 012, 014, 015, 019 | Musikantenmädchen | OHS 001, 002 | EKM/EKFM/ELFM/ELM 037

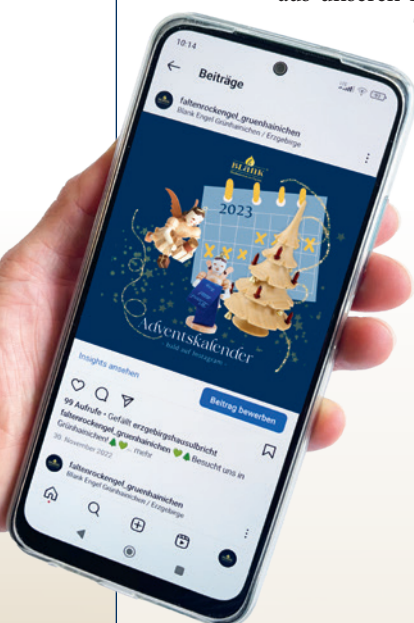
**HINWEIS ZU REPARATUREN** Gern bieten wir den besonderen Service, Ihre defekten Blank-Sammelfiguren zu reparieren. Eine Aufgabe, für die wir keine eigene Abteilung haben und die in den normalen Produktionsprozess integriert werden muss. Die Kapazitäten dafür sind begrenzt und nur von Januar bis ca. Mai verfügbar. Informieren Sie sich bitte vorher auf [www.blank-engel.de](http://www.blank-engel.de) oder telefonisch.



## So viel Heimlichkeit

Freuen Sie sich auch schon so auf die Vorweihnachtszeit mit all ihren Heimlichkeiten und Überraschungen, die hinter derzeit noch geschlossenen Adventskalendertürchen warten? Dann abonnieren Sie doch gleich unseren Instagram-Kanal! Denn hier präsentieren wir Ihnen in diesem Jahr einen Adventskalender, hinter dessen Türchen sich täglich Wissenswertes, Informatives und Lustiges aus unseren Engelwerkstätten verbirgt.

Tauchen Sie mit diesem Adventskalender in unsere Welt der schönen Dinge ein! Werden Sie Teil der digitalen Sammlergemeinde und erfahren Sie stets alle Neuigkeiten zuerst!



FALTENROCKENGEL\_GRUENHAINICHEN

## Die Glöckchen- pyramide ruft

Wir hoffen sehr, dass der Klang der großen Glöckchenpyramide vor unserer Kunststube bis zu Ihnen dringt. Denn die Glocken rufen zum traditionellen **Pyramidenfest in Grünhainichen**. Auch in diesem Jahr freuen wir uns, wenn wir Sie am **9. und 10. Dezember 2023 von 10:00 Uhr bis 17:00 Uhr** begrüßen dürfen. Unsere Werkstatttüren stehen an diesen beiden Tagen ganz weit offen, und unsere Mitarbeiter beantworten gern alle Fragen zur Entstehung unserer kleinen und großen Figuren vom Faltenrockengel über den Räuchermann bis hin zum Nussknacker. Sie können an diesen Tagen auch live erleben, wie Pyramiden zusammengebaut und Schwibbögen zum Leuchten gebracht werden. Natürlich ist wieder für das leibliche Wohl gesorgt, mit Stollen, Weihnachtsbratwurst, Glühwein und Plätzchen – kurz mit allem, was zu einem Adventswochenende im Erzgebirge einfach dazugehört.



### KUNSTSTUBE BLANK GRÜNHAINICHEN



*Unsere Erzeugnisse sind im guten Fachhandel erhältlich, sowie in unserer Kunststube in Grünhainichen, die täglich für Sie geöffnet ist. Hier finden Sie unser komplettes Sortiment an Faltenrockengeln, Pyramiden und Räuchermännern. Unsere Mitarbeiter werden Sie gern fachgerecht beraten.*

Montag – Freitag 9 - 18 Uhr  
Samstag 10 - 16 Uhr  
Sonntag 13 - 16 Uhr

**November bis Dezember:**  
samstags und Advents-  
sonntage 10 - 17 Uhr

**KUNSTSTUBE BLANK** · Chemnitzer Straße 59B · 09579 Grünhainichen  
Tel. 037294 - 17120 · Fax 037294 - 17150 · [info@blank-engel.de](mailto:info@blank-engel.de) · [www.erzgebirge-shop.de](http://www.erzgebirge-shop.de)